

II-3890 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/47-I/1/78

Parlamentarische Anfrage Nr. 1828 der
Abg. Dr. Ermacora und Gen. betr. die Durch-
führung des Volksgruppengesetzes 1976.

Wien, am 1978 06 16

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 W i e n
-----1821/AB
1978-06-16
zu 1828/1

Auf die Anfrage Nr. 1828, welche die Abgeordneten
Dr. Ermacora und Genossen am 21. 4. 1978, betreffend die Durch-
führung des Volksgruppengesetzes 1976 an mich gerichtet haben,
beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Das Bundeskanzleramt hat mit Rundschreiben vom
27. 6. 1977, GZ. 601.166/14-VI/1/77 nähere Erläuterungen zur Ver-
ordnung der Bundesregierung vom 31. 5. 1977, BGBl. Nr. 307 über
die Bestimmung der Gerichte, Verwaltungsbehörden und sonstigen
Dienststellen, vor denen die slowenische Sprache zusätzlich zur
deutschen Sprache als Amtssprache zugelassen wird, gegeben.

Die zuständigen Sektionen des ho. Bundesministeriums haben
die nachgeordneten Dienststellen der Bundesgebäudeverwaltungen,
das Beschußamt Ferlach sowie das Bundesamt für Eich- und Ver-
messungswesen vom Inhalt dieses Rundschreibens in Kenntnis ge-
setzt und angewiesen, in Grenzfällen das Einvernehmen mit der Zen-
tralstelle herzustellen. Im einzelnen handelte es sich um die Erlässe
des Bundesministeriums für Bauten und Technik vom 20. 6. 1977,
Zl. 701.309/6-II/7/a/77, vom 27. 7. 1977 Zl. 41.261/10-IV/1/77 und
vom 29. 7. 1977 Zl. 46.000/25-IV/6/77.

-2-

Zu 2-4:)

Im Hinblick auf die Ausführungen zu Frage 1) erübrigt sich die Beantwortung dieser Fragen, da es sich bei den o.a. Erlässen lediglich um Bekanntgabe des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 27. 6. 1977 an nachgeordnete Dienststellen des Bundesministeriums für Bauten und Technik handelt.

Zu 5:)

Ich bin bereit, wenn es gewünscht wird, den Text dieser Erlässe den anfragenden Abgeordneten zur Verfügung zu stellen.

